

## Information, Anmeldung, Kontakt:

### Infoabend (ohne Anmeldung):

**Donnerstag, 30. August, 19:00**

Kirchenzentrum Saatlen, Saatlenstrasse 240, 8050 Zürich  
Bus Nr. 61/62 bis Haltestelle Saatlenstrasse

### Anmeldung für die Schulung bis 5. September 2018:

Mit dem Talon, per Telefon oder Mail an eine der Kontaktpersonen, die auch allfällige Fragen beantworten:

#### Reformierte Kirche Schwamendingen

Bettina Balli, Sozialdiakonin,  
Stettbachstr. 58, 8051 Zürich  
044 321 16 97, [bettina.balli@zh.ref.ch](mailto:bettina.balli@zh.ref.ch)

#### Reformierte Kirche Saatlen

Kurt Heiniger, Sozialdiakon,  
Dreispietz 13, 8050 Zürich  
044 321 16 00, [kurt.heiniger@zh.ref.ch](mailto:kurt.heiniger@zh.ref.ch)

#### Reformierte Kirche Hirzenbach

Fredy Flückiger, Sozialdiakon,  
Altwiesenstr. 170, 8051 Zürich  
044 322 45 04, [fredy.flueckiger@zh.ref.ch](mailto:fredy.flueckiger@zh.ref.ch)

#### Katholische Pfarrei St. Gallus

Helene Vollenweider, Sozialarbeiterin,  
Dübendorfstr. 60, 8051 Zürich  
044 325 30 75, [helene.vollenweider@zh.kath.ch](mailto:helene.vollenweider@zh.kath.ch)

## Informationsabend

- Referat von Heinz Rügger „Sinn im Alter“
- Vorstellen von Besuchsdienst & Schulung

**Donnerstag, 30. August 2018, 19:00**

Reformiertes Kirchenzentrum Saatlen,  
Saatlenstr. 240, 8050 Zürich



## Va Bene? Geht es gut?

Wohlbefinden hängt massgeblich von gelebten Beziehungen ab. Menschen brauchen Menschen, für Gespräche und regelmässige Kontakte. Im Alter schrumpfen die Beziehungsnetze jedoch oft, da Lebenspartner und Freunde sterben und die Mobilität durch körperliche Einschränkungen erschwert sein kann. Der Besuchsdienst - von der reformierten Landeskirche des Kantons Zürich in Zusammenarbeit mit dem Institut Neumünster und Dr. med. A. Wettstein entwickelt - bietet die Möglichkeit für Gespräche, Austausch und – wenn gewünscht – Beratung.

Die Einführung von Va Bene im Kreis 12 erfolgt ökumenisch.

## Wie funktioniert es?

Eine Vermittlungsperson bringt ältere Menschen und engagierte Freiwillige zusammen, die ähnliche Interessen haben. So entstehen bereichernde Beziehungen für beide Seiten. Besuchende profitieren von den Lebenserfahrungen der älteren Menschen, treffen sich mit den anderen Freiwilligen zum Austauschen und für Weiterbildungen. Die älteren Menschen bauen eine neue Beziehung auf und erhalten ein offenes Ohr für ihre Anliegen.

## Möchten Sie sich engagieren?

Eine **vielfältige Schulung** bereitet Interessierte optimal auf den Besuchsdienst vor. (Kostenbeteiligung: Kursunterlagen Fr. 20.-)

## Der Informationsabend, 30. August, 19:00 Uhr

19:00 Uhr	Begrüssung
19:10 Uhr	Referat „Sinn im Alter“, Heinz Rüegger
19:45 Uhr	Infogespräch „Va Bene“ - Freiwillig engagiert
	Apéro – Fragen – Gespräche

## Die Schulung: Daten, Orte, Themen

**Mittwoch, 5. September 2018, 19:00 – 21:30 Uhr**  
**KG Schwamendingen, Stettbachstr. 58, 8051 Zürich**

*Alter(n) aus ethischer Sicht*

*Heinz Rüegger, Dr. theol., Gerontologe*

**Dienstag, 11. September 2018, 19:00 – 21:30 Uhr**  
**KG Schwamendingen, Stettbachstr. 58, 8051 Zürich**

*Alter(n) aus medizinischer Sicht*

*Albert Wettstein, Dr. med., ehemaliger Stadtarzt*

**Mittwoch, 19. September 2018, 19:00 - 21:30 Uhr**  
**KG Schwamendingen, Stettbachstr. 58, 8051 Zürich**

*Lebenswelten von Menschen mit Gedächtnisstörungen*

*Ursula Jarvis, Sozialdiakonin, DAS*

**Samstag, 22. September 2018, 09:00 – 12:00 Uhr**  
**Pfarrei St. Gallus, Dübendorfstr. 62, 8051 Zürich**

*Alter(n) aus pflegerischer Sicht*

*Claudia Pflugshaupt, Pflegefachfrau, MAS Palliative Care*

**Dienstag, 25. September 2018, 19:00 – 21:30 Uhr**  
**Pfarrei St. Gallus, Dübendorfstr. 62, 8051 Zürich**

*Alter(n) aus spiritueller Sicht*

*Franziska Pilgram-Frühauf, Dr. phil., Theologin*

**Dienstag, 2. Oktober 2018, 19:00 – 21:00 Uhr**  
**Kirchzentrum Saatlen, Saatlenstr. 240, 8050 Zürich**

*Im Altersbereich tätige Institutionen stellen sich vor*

*Der Besuchsdienst im Quartier, Abschlussfeier mit Apéro*  
*Verantwortliche sozialdiakonisch Tätige aus dem Quartier*

«Wohlbefinden  
hängt massgeblich  
von gelebten Beziehung ab»